

( ) Schwarzwälder Bote  
( ) Kreisnachrichten

(x) Der Enztäler  
( ) Pforzheimer Zeitung

( ) Stuttgarter Zeitung

# Eine Wald-Gartenschau als große Vision

Bad Wildbad, Bad Herrenalb, Dobel und Enzklösterle wollen ihre Waldregion auf Vordermann bringen

Von Wolfgang Krokauer

Dobel. Mit ihrer »Zukunftsoffensive Waldregion« wollen Bad Wildbad, Bad Herrenalb, Dobel und Enzklösterle sich im Tourismus neu positionieren. Langfristig könnte aus dieser Initiative sogar eine Wald-Gartenschau entstehen.

Diese Vision hat zumindest Dobels Bürgermeister Wolfgang Krieg bei der Vorstellung der Initiative am Donnerstagabend im Kurhaus von Dobel geäußert. Die EU fördert das Projekt der vier Kommunen durch sein Programm LEADER+ (Liaison entre Actions de Développement de l'Economie Rurale). Mit dem Programm sollen die Kulturlandschaft, die regionale Identität, lokale Erzeugnisse aber auch Tourismus und regenerative Energien gefördert werden.

Das Konzept einer »Zukunftsoffensive Waldregion« kostet rund 43 000 Euro. Die Hälfte davon steuert die EU und weitere 20 Prozent das Land bei. Die restlichen 30 Prozent müssen die Gemeinden selbst beisteuern. Für die gesamte LEADER+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald (LANS) mit den Landkreisen Calw, Rastatt und Freudenstadt stellen die EU und das Land 4,4 Millionen Euro zur Verfügung – genauso viel muss aus nationalen Mitteln beigesteuert werden, wie Dajana Grzesik, Geschäftsführerin



Die Initiatoren der »Zukunftsoffensive Waldregion« hoffen mit »LEADER« auf neue Impulse für den Tourismus in Bad Herrenalb, Dobel, Bad Wildbad und Enzklösterle.  
Foto: Krokauer

der LEADER+ Geschäftsstelle Nordschwarzwald im Landratsamt Calw (LANS) sowie der stellvertretende Landrat Roland Bernhard in Dobel erläuterten.

Die vier Kommunen sind fest entschlossen, sich einen Teil von diesem Kuchen für ihre »Zukunftsoffensive Waldregion« zu sichern. Bernhard: »Wir wollen immer noch besser werden.« Als Schwerpunkt sieht Bernhard dabei den Tourismus. »Dabei müssen wir uns frei machen von Zwängen, Vi-

sionen entwickeln und diese Chance nutzen«, mahnte Klaus Mack, Bürgermeister von Enzklösterle.

Um konkrete Projekte in Angriff zu nehmen, haben die vier Kommunen drei Arbeitsgruppen gebildet.

So beschäftigt sich eine Gruppe mit der regionalen Wirtschaft, eine weitere mit den Vermarktungschancen und der Mobilität in der Region und eine dritte damit, wie die Landschaft »inszeniert« und der Schwarzwald emotio-

nalisiert werden könne.

Die Diskussionsteilnehmer sprudelten nur so vor Ideen. Da war bei der Landschaftsgruppe die Rede von Waldwipfelwegen.

Bei einem Krimiweg könnten sich die Gäste auf die Spur vergangener, ungelöster Kriminalfälle begeben. Die Arbeitsgruppe »regionale Wirtschaft« forderte zum Beispiel die Gastronomie auf, sowohl regionale Spezialitäten als auch internationale Küche zu bieten. Von dem Kreis »Ver-

marktung und Mobilität« wiederum kam der Vorschlag, kostenfreie Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr anzubieten, oder eine Rennstrecke durch den Wald entlang der Gasleitung von Kaltenbronn nach Bad Herrenalb einzurichten.

Und als ferne Vision schwebt über allem eine mögliche Wald-Gartenschau. Nach dieser ersten Ideensammlung sollen bereits Mitte Juni die ersten konkreten Projekte festgelegt werden.